

# Messen und Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 2: **Wohnungsbau, Mitbestimmung und Aktivierung der Mieter = Construction d'habitation, collaboration et participation des locataires = Housing construction, tenant co-management**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

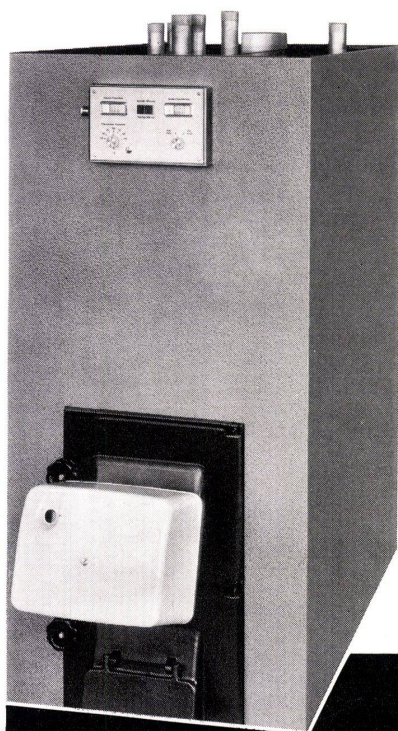
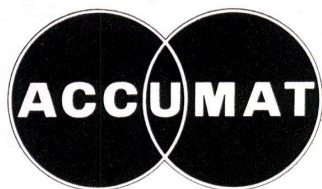
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Realtherm

Allstoff-Heizkessel

*Accum*

erreichen den höchsten, technisch möglichen Wirkungsgrad. Ihr völlig automatisierter Betrieb ist sauber und kinderleicht, die Wartung minimal

ACCUMAT  
Realtherm

ein kombinierter wirtschaftlicher Heizkessel, der nicht zu übertreffen ist; sein Heizkomfort weckt Bewunderung und Genugtuung, zudem ist er eine unversiegbare Warmwasserquelle.

Und was den Betrieb mit Öl oder allen festen Brennstoffen anbetrifft: Etwas sparsameres gibt es nicht!

**Accum AG**  
8625 Gossau ZH  
01 78 64 52

## Tagungen

### SWB-Tagungen 1972 ETH-Tagung 1972

Themavorschlag: Do it yourself. Ziele: Erarbeitung der psychologischen, wirtschaftlichen und formalen Aspekte der Do-it-yourself-Bewegung. Fragen an die Produzenten – die Konsumenten. Fragen an den SWB. Termine: Tagung Oktober 1972, Publikation Februar 1973.

SWB-Tagung mit dem Deutschen Werkbund 1972

Thema: Nutzung ohne Schaden – Planungsprobleme in bezug auf das Rhein-Bodensee-Gebiet. Tagung in Basel auf Grund vorher publizierter Stellungnahmen des SWB und des DWB. Termin: 25. November 1972. Mitarbeiter: DWB; Professor Rosow, Stuttgart; SWB-Ortsgruppen Basel, Aargau, Zürich und St. Gallen, Regio Basiliensis; Dr. Bryner.

### Messen und Ausstellungen

#### Skandinavische Möbel im Mai in Kopenhagen

In den Tagen vom 10. bis 14. Mai wird die jährliche Scandinavian Furniture Fair abgehalten, und Bella-Centret ist wie gewöhnlich der Rahmen um diese gemeinsame skandinavische Möbelmesse. Im letzten Jahre konnte man zum ersten Male auf Grund einer Erweiterung im Bella-Centret alle Aussteller aus Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland an gleicher Stelle sammeln. Das wurde seitens der besuchenden Möbelfachleute sehr begrüßt, und das wird auch in diesem Jahre wieder der Fall sein. Die Aussteller auf der permanenten Möbelausstellung: Scandinavian Trade Center for Home Furnishing, die im ersten Stock im Bella-Centret gelegen ist, werden in den Messetagen wie früher ins Scandinavian Furniture Fair einbezogen.

Weitere Auskünfte: Informationschef Georg Schütt, Scandinavian Furniture Fair, Hellerupvej 8, DK-2900 Hellerup.

#### Leipziger Messe

Die Leipziger Frühjahrsmesse findet vom 12. bis 21. März 1972 statt. Die Herbstmesse ist auf 3. bis 10. September 1972 angesetzt. Für Auskünfte steht das Leipziger Messeamt, DDR-701 Leipzig, Postfach, zur Verfügung.

#### Internationale Konsumgütermesse, Tel Aviv 1972

Die diesjährige Messe wird vom 23. Mai bis 10. Juni stattfinden und wird dem Thema «Modernes Leben» gewidmet sein. Angesichts des ständigen Bevölkerungszuwachses in Israel und des daraus resultierenden vermehrten Bedarfs an Wohnungen und öffentlichen Bauten sollen nebst

einer vielfältigen Auswahl von Verbrauchsgütern auch Baumaterialien, fabrikmäßig hergestellte und vorfabrizierte Bauelemente, Baumaschinen, sanitäre Einrichtungen, Heizungs- und Klimaanlage usw. zur Schau gestellt werden.

#### Keramik aus der Töpferstadt Kändern

Das Gewerbemuseum eröffnete am Samstag, dem 22. Januar 1972, die Ausstellung Keramik aus der Töpferstadt Kändern. Die Ausstellung dauert bis 27. Februar und ist täglich von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Mittwoch auch 20 bis 22 Uhr. Sie steht unter dem Patronat der Tonwerke Kändern, einer Tochtergesellschaft der Keramik-Holding AG, Laufen BE.

#### 24. Internationale Handwerksmesse München

Diese Messe des Handwerks und der Zulieferindustrie findet vom 8. bis 16. April 1972 in München statt. Veranstalter: GHM, Gesellschaft für Handwerksausstellungen und -messen mbH, D-8000 München 12, Theresienhöhe 14.

#### Knoll im Louvre

Mit Möbeln und Heimtextilien Als ein verdienter Erfolg darf die Ausstellung der Knoll International GmbH im Louvre zu Paris bezeichnet werden. Bis zum 12. März 1972 werden dort im Musée des Arts Décoratifs (Rue de Rivoli 107) dem französischen Publikum formschöne und bis ins letzte ausgereifte Möbel und Heimtextilien vor Augen geführt. Bei den strengen Maßstäben der Ausstellungsleitung kommen hier nur Designer zum Zuge, die sich eine internationale Anerkennung erwerben konnten. Ein hervorragend gestalteter, reich illustrierter Katalog unterstützt das Vorhaben. Der Besuch der Ausstellung ist sehr empfehlenswert.

#### Neue Wettbewerbe

##### Sekundarschulanlage und Einrichtungen der Kirchgemeinde Neuenegg-Dorf

Die Einwohner- und Kirchgemeinde Neuenegg eröffnet einen Projektwettbewerb für Architekten, die im Amt Laupen mindestens seit 1. Januar 1971 Wohn- und Geschäftssitz haben oder Bürger der Gemeinde Neuenegg sind. Seit spätestens 1. Januar 1971 bestehende Arbeitsgemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, sofern ein Partner die Teilnahmebedingungen erfüllt. Zusätzlich werden 13 Architekten außerhalb der Gebietsbeschränkung zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: Jean-Pierre Cahen, Lausanne; Werner Michel, Bern; Stadtbaumeister Franz Rutishauser, Bern; Max Schlup, Biel; Ersatzfachpreisrichter: Peter Wenger, Brig. Für sechs oder sieben Preise stehen Fr. 35000.- und für Ankäufe Franken 400.- zur Verfügung. Wettbewerbsaufgabe: 1. Es sind Standorte